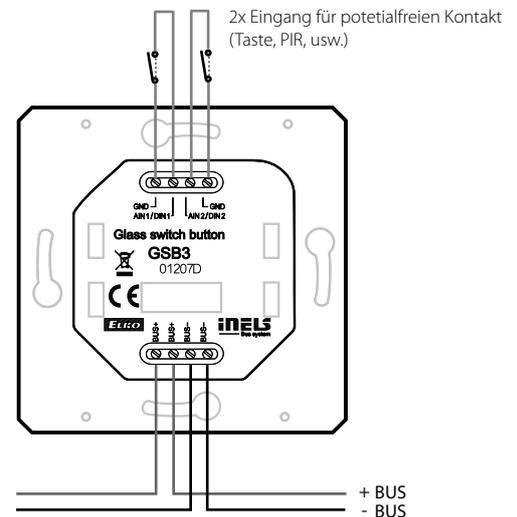
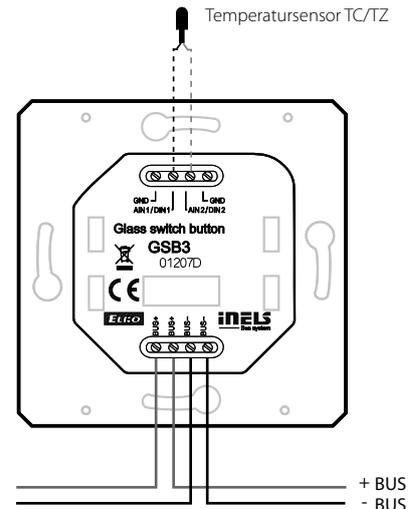


Characteristic

- Die Wandbediengeräte mit Kurzwegbedienung der Reihe GSB3 stellen das grundlegende und am häufigsten verwendete Element (Sensor) im iNELS-System dar. Die Controller sind in schwarzer Ausführung (z.B. GSB3- 40/B) und weißer Ausführung (e.g. GSB3-40/W) erhältlich.
- Zwischen jedem Touch-Tasten Paar sind Indikator LED Paare (grün, rot) zur Signalisierung des Status der Steuergeräte, aber auch zur Anzeige des Status jedes beliebigen Sensors oder Aktors im System.
- In der Nähe einer jeden Touch-Taste befindet sich eine blaue Diode. Sie zeigt das Berühren der gegebenen Taste an. Das Berühren kann durch einen Vibrationsimpuls oder einen Ton dargestellt werden – wählbar in der iDM3 Software.
- Die Regler werden als Vierkanal- (GSB3-40), Sechskanal- (GSB3-60) und Achtkanalregler (GSB3-80) geliefert.
- Alle Varianten sind in Abmessungen des Basismoduls des Schalters (94x94 mm) der Reihe von Luxusgeräten LOGUS⁹⁰.
- Jedes Bediengerät ist mit dem Sensor zur Temperatureaufnahme ausgestattet. Jeder Controller ist mit einem Thermosensor ausgestattet. Er besitzt zwei analoge-digitale Eingänge (AIN/DIN) und es besteht die Möglichkeit einer Verbindung von zwei potenzialfreie Kontakten oder einem externen Temperatursensor TC/TZ (z.B. Bodentemperaturmessung).
- Die Controller sind mit einem Umgebungslichtsensor ausgestattet. Es ist möglich die blauen Dioden bei der Touch Control Einheit GSB3 zu beleuchten oder einige Aktionen in der iDM3 Software auszuführen, z.B. Lichtkreise in einem Gang zu erhellen, etc.
- Jeder Kanal (Taste) kann beliebigen Aktor (Verbraucher) im System steuern. Weiter ist es auch möglich, jeder Taste verschiedene Funktion oder Makro (Zusammenstellung der Funktionen) zuzuweisen. Es ist also möglich, mit einer Taste mehrere Verbraucher gleichzeitig zu bedienen.
- Jede Taste (Kanal) kann zum Beispiel bei Bedienung der Beleuchtung weitere zugewiesene Funktionsbetriebsarten haben:
 - a) Klassischer Schalter: obere Taste eingeschaltet, untere Taste abgeschaltet.
 - b) Tastenbediengerät (Impulsrelais): mit einer Betätigung eingeschaltet, mit anderer Betätigung abgeschaltet.
 - c) Dimmer: Kurze Betätigungen - ein- / abgeschaltet.
 - d) Zeitschaltuhr: nach Betätigung eingeschaltet, nach eingestellter Zeit automatische Abschaltung.
 - e) Einstellung der Lichtszenen - z. B. zum Fernsehschauen:
 - Jalousien herunterziehen
 - Hauptleuchte 30 % der Lichtstärke
 - Wandlampen 50 % der Lichtstärke.
- Zum Disposition sind Glassrahmen in schwarz und weiß (LOGUS⁹⁰).
- Im Paket enthalten:
 - 2x Schraube 031.01 3x 20 mm Rahmen-Flachkopf

Schaltbild



Allgemeine Hinweise

ANSCHLUSS AN DAS SYSTEM, INSTALLATION BUS

iNELS3 Peripherieeinheiten sind an das System durch die Installation BUS verbunden. Installation Busleiter verbunden sind, an die Anschlusseinheiten an die Klemmen BUS+ und BUS-, Drähte können nicht vertauscht werden. Für die Installation BUS ist notwendig, ein Kabel mit verdrihten Drahtdurchmesser von weniger als 0.8 mm, mit einem empfohlenen Kabel verwenden, ist iNELS BUS-Kabel, deren Eigenschaften am besten die Anforderungen der Installation BUS erfüllen. In den meisten Fällen ist es möglich das Kabel JYSTY 1x2x0.8 oder 2x2x0.8 JYSTY verwenden. Im Falle eines Kabels mit zwei Paaren von verdrihten Leiter aufgrund der Geschwindigkeit nicht möglich ist, der Kommunikation ein zweites Paar des anderen modulierte Signal zu verwenden, ist es nicht möglich, innerhalb eines Kabel Einsatz ein Paar für ein Segment BUS und das zweite Paar für das zweite Segment BUS. Für die Installation BUS ist BUS entscheidend für seine Entfernung von den Stromleitungen in einem Abstand von mindestens 30 cm gewährleisten, und muss in Übereinstimmung mit seinen mechanischen Eigenschaften eingebaut werden. Zur Erhöhung der mechanischen Beständigkeit von Kabeln empfehlen wir den Einbau in eine Rohrleitung mit einem geeigneten Durchmesser. Topologie-Installation BUS ist frei mit der Ausnahme eines Kreises, wobei jedes Ende des BUS- ses ist an den Klemmen BUS + und BUS- mit eine Perifer Einheit beendet werden. Während alle obigen Anforderungen beibehalten, erreichen die maximale Länge eines Segments des Installationsbus bis 500 Meter. Aufgrund der Datenübertragung und Bereitstellung von Einheiten sind in einem Paar von Drähten führen, ist es notwendig, den Durchmesser der Drähte in Bezug auf Spannungsverlust an der Leitung und dem maximalen Strom gezogen zu halten. Die maximale Länge der BUS gilt mit der Maßgabe, dass sie Toleranz Spannung eingehalten werden.

KAPAZITÄT UND ZENTRALE

Die Zentraleinheit CU3-01M oder CU3-02M möglich, um zwei unabhängige BUS über die Klemmen BUS1+, BUS1- und BUS2+, BUS2-. Jeder BUS kann bis zu 32 Einheiten tragen, insgesamt Sie direkt an eine zentrale Einheit zu 64 Einheiten anschließen können. Es ist auch notwendig, beachten Sie die Anforderung maximal ein Zweig der BUS Maximalstrom von 1000 mA zu unterstützen, die die Summe der Nennströme der Geräte auf diesen Zweig des BUSses verbunden ist. Wenn Einheiten mit einer Verbrauch größer als 1A angeschlossen werden, kann BPS3-01M mit 3A verwendet sein. Bei Bedarf können zusätzliche Einheiten können mit externen Master verbinden MI3-02M, die beiden anderen Zweige der BUS erzeugen. Diese externen Master sind an das Gerät über den SystemBUS CU3 EBM verbunden und die Gesamt ist über EBM-BUS an die Zentraleinheit zum Anschluss von bis zu 8 Einheiten MI3-02M.

STROMVERSORGUNG

Zur Versorgung System ist es möglich, Stromversorgungen von Unternehmen ELKO EP zu verwenden, genannt PS3-100/iNELS. Empfohlene Backup-System externe Batterien mit einer Quelle PS3-100/iNELS (beispielhafte Darstellung des Steuersystems zu sehen).

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Um das Gerät zu betreiben, ist es notwendig, dass das Gerät an eine Zentraleinheit CU3 Reihe geschaltet ist, oder in einem System, das bereits das Gerät enthält und vergrößern somit die Systemfunktionen. Alle Parameter werden von einer Zentraleinheit CU3 Reihe von Software iDM3 gesetzt. Auf der Hauptplatine Einheit, LED-Anzeige für Stromversorgung und die Kommunikation mit einem zentralen CU3 Gerät der Serie. Wenn die RUN-LED blinkt in regelmäßigen Abständen, die Standard-Kommunikation. Wenn die RUN-LED dauerhaft leuchtet, ist der Antrieb BUS mit Strom versorgt, aber das Gerät nicht auf dem BUS zu kommunizieren. Wenn die RUN-LED nicht leuchtet, Spannung keine Klemmen BUS+ und BUS- Versorgung.

GSB3-40 GSB3-60 GSB3-80
Eingänge

Temperaturmessung:	JA, eingebauter Temperatursensor		
Bereich und Genauigkeit der Messung:	0.. +55 °C; 0.3 °C vom Bereich		
Anzahl der Bedientasten:	4	6	8
Eingänge:	2x AIN/DIN		
Auflösung:	durch Einstellen, 10 bit		
Ext. Temperatursensor:	Ja, die Möglichkeit des Anschlusses zwischen AIN1/DIN1 und AIN2/DIN2		
Typ ext. Sensor:	TC/TZ		
Temperatur-Messbereich:	-20 °C .. +120 °C		
Temperaturmaßgenauigkeit:	0.5°C vom Bereich		

Ausgänge

Anzeige:	LED Paar (rot, grün)		
Anzahl:	2	3	4

Kommunikation

Installationsbus:	BUS		
-------------------	-----	--	--

Stromversorgung

Versorgungsspannung / Toleranz:	27 V DC, -20 / +10 %		
Verlustleistung:	max. 0.5 W		
Nennstrom:	25 - 40 mA (bei 27V DC), vom BUS		

Anschluss

Klemmleiste:	0.5 - 1 mm ²		
--------------	-------------------------	--	--

Betriebsbedingungen

Relative Luftfeuchtigkeit:	max. 80 %		
Betriebstemperatur:	-20 .. +55 °C		
Lagerungstemperatur:	-30 .. +70 °C		
Schutzart:	IP20		
Überspannungskategorie:	II.		
Verschmutzungsgrad:	2		
Arbeitslage:	beliebig		
Installation:	in die Installationsdose		

Abmessungen und Gewicht

Rahmen:	94 x 94 x 36 mm		
Gewicht:	155 g		

Vor der Installation des Gerätes, bevor es in Betrieb genommen wird, machen Sie sich gründlich mit Installationsanweisungen und Installationsanleitung System iNELS3. Die Bedienungsanleitung ist für die Montage Geräte und Benutzergeräten ausgelegt. Hinweise sind in der Dokumentation von Leitungen enthalten, und auch zum Download auf der Website www.inels.com. Achtung, Gefahr eines elektrischen Schlages! Montage und Anschluss kann nur durch Personal mit entsprechender elektrischer Qualifikation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften durchgeführt werden. Berühren Sie keine Teile des Gerätes, die mit Energie versorgt werden. Lebensgefahr. Während der Installation, Instandhaltung, Änderung und Reparaturarbeiten notwendig Sicherheitsvorschriften zu beachten, Normen, Richtlinien und Sonderregelungen für die mit elektrischen Geräten. Vor Beginn der Arbeiten am Gerät, ist es notwendig, alle Drähte zu haben, miteinander verbundenen Teilen, und die Anschlüsse freigeschaltet. Dieses Handbuch enthält nur allgemeine Richtlinien, die in einer bestimmten Installation angewendet werden müssen. Im Zuge der Inspektionen und Wartungen, immer überprüfen (während de - bestromt) wenn die Klemmen angezogen sind.